

K2 Gold Corp. bohrt in Mojave 41 m mit 1,64 g/t Gold ab der Zone Newmont

04.02.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 4. Februar 2021 - [K2 Gold Corp.](#) (K2 oder das Unternehmen) (TSX-V: KTO; OTCQB: KTGDF; FRANKFURT: 23K) freut sich, bekannt zu geben, dass die Untersuchungsergebnisse für alle 17 Bohrlöcher aus seinem vor kurzem abgeschlossenen Programm in dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Mojave im Süden von Kalifornien eingegangen sind. Mit diesem Programm wurden zwei primäre Zonen anvisiert: 8 Bohrlöcher wurden in Dragonfly gebohrt (die Ergebnisse wurden bereits gemeldet, siehe Pressemitteilungen vom 20. November 2020 und vom 25. Januar 2021). In dieser Pressemitteilung werden die Ergebnisse für die neun in der Zone Newmont gebohrten Bohrlöcher zusammengefasst, die sich ca. 2 km südlich von Dragonfly in demselben strukturellen Trend befindet. Diese neun Bohrlöcher wurden von zwei Standorten (NM-1 und NM-2) aus in einem Abstand von 304 m gebohrt (siehe Abbildung 1, Bohrplan für Newmont).

Bitte KLIKEN SIE HIER (http://www.k2gold.com/_resources/images/K2_PR_Feb04.pdf), um alle Abbildungen im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung abzurufen.

Wichtigste Ergebnisse aus der Newmont-Zone:

- In allen neun Bohrlöchern an den Standorten NM-1 und NM-2 wurde die oberflächennahe Oxid-Goldmineralisierung erfolgreich durchteuft.
- In Bohrloch NM20-011 wurden 41,15 Meter mit 1,64 g/t Gold ab 44,20 m durchteuft, einschließlich 16,76 Meter mit 2,03 g/t Gold und 10,67 Meter mit 2,36 g/t Gold.
- In Bohrloch NM20-016 wurden 22,86 Meter mit 1,00 g/t Gold ab 42,67 m durchteuft, einschließlich 10,67 Meter mit 2,01 g/t Gold.
- Der Typ der Goldmineralisierung in Mojave wird dahingehend interpretiert, dass sie hochwertig und mit einer Intrusion verbunden ist, starke strukturelle Kontrollen aufweist und in einer Vielzahl von kalkhaltigen Sedimenten aus dem Perm/Trias lagert, was mit anderen epithermalen Porphyry-Systemen im gesamten Walker Lane Trend vergleichbar ist.
- Die Ergebnisse von den Standorten Newmont und Dragonfly bestätigen, dass breite Abschnitte der Goldmineralisierung vorhanden sind, was mit den historischen Ergebnissen aus früheren Bohrungen von BHP und Newmont übereinstimmt.

Hinweis: Die räumliche Verteilung des Goldes ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht eindeutig geklärt, und auch die wahre Mächtigkeit ist noch nicht bekannt.

Stephen Swatton, der President und CEO von K2, äußerte sich dazu wie folgt: Die Bohrerergebnisse aus der Newmont-Zone im Projekt Mojave bestätigen die Kontinuität von berechenbarem oberflächennahem hochgradigem Oxid-Gold über mehrere Kilometer Streichlänge. Wir integrieren diese Informationen derzeit in unsere Ressourcendatenbank und erwarten mit Spannung weitere Untersuchungsergebnisse aus der regionalen Exploration in Upland Valley, Gold Valley und in Bereichen innerhalb der östlichen Zielgebiete von Mojave, die weitere Informationen zu diesem äußerst viel versprechenden Projekt liefern dürften.

Bohrergebnisse

In allen Bohrlöchern in Newmont wurden oberflächennahe Zonen der Alteration und Mineralisierung durchteuft. Die Analysewerte für einzelne Proben bewegen sich von Spuren bis 4,76 g/t Au. Die gemeldeten Intervalle sind Bohrmächtigkeiten; gegenwärtig liegen keine ausreichenden Daten vor, um die wahre Mächtigkeit exakt zu bestimmen. Nachstehend eine Zusammenfassung der in dieser Pressemitteilung aufgeführten Abschnitte:

Tabelle 1: Signifikante Abschnitte von Newmont

Zielgebiet	Standort-Nr.	Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Auflage (g/t)
Newmont	NM-1	NM20-009	53,34	73,15	19,81	0,66
einschließlich	68,58	73,15	4,57	1,99		
NM20-010	65,53	89,92	24,38	0,64		
NM20-011	44,20	85,34	41,15	1,64		
einschließlich	48,77	65,53	16,76	2,03		
und	71,63	82,30	10,67	2,36		
NM20-012	54,86	82,30	27,43	0,56		
NM20-013	53,34	56,39	3,05	1,38		
NM-2	NM20-014	35,05	41,15	6,10	1,58	
und	79,25	86,87	7,62	2,35		
NM20-015	39,62	60,96	21,34	0,68		
einschließlich	42,67	51,82	9,14	1,43		
NM20-016	42,67	65,53	22,86	1,00		
einschließlich	44,20	54,86	10,67	2,01		
NM20-017	42,67	62,48	19,81	0,82		
einschließlich	51,82	59,44	7,62	1,87		

Tabelle 2: Bohrlochstandorte

Bohrloch-Nr.	Bohrstandort	UTM	EUTM	N	Höhe (m)	Azimuth	Neigung	Tiefe (m)
NM20-009	NM-1	4328740	5	9	36632165	115	-60	202,69
NM20-010		4328740	5	9	36632165	115	-90	201,17
NM20-011		4328740	5	9	36632165	70	-60	201,17
NM20-012		4328740	5	9	36632165	160	-50	103,63
NM20-013		4328740	5	9	36632165	160	-65	169,16
NM20-014	NM-2	4329540	2	3	36932129	000	-50	173,74
NM20-015		4329540	2	3	36932129	110	-50	202,69
NM20-016		4329540	2	3	36932129	155	-60	192,02
NM20-017		4329540	2	3	36932129	155	-90	164,59

Standort Newmont NM-1

Der Standort NM-1 befindet sich am südlichen Ende des Zielgebiets Newmont und war darauf ausgelegt, die Geometrie der Mineralisierung im Zielgebiet auf der Basis der historischen Bohrungen durch Newmont (1990/91) und BHP (1997) zu bestätigen. Der Standort liegt 66 m nordwestlich des historischen Bohrlochs CGL-1 (8,23 g/t Au über 1,52 m) und 100 m westlich des Discovery-Ausbisses (Ergebnisse aus dem Schürfgraben: 2,46 g/t Au über 34 m**). Fünf Bohrlöcher wurden von dem Standort aus fächerartig gebohrt, um die Bewertung der Geometrie der Mineralisierung und der geologischen Eigenschaften des Ziels zu unterstützen; die Ergebnisse der Bohrungen werden nachstehend detailliert vorgestellt:

**Siehe die Pressemitteilung des Unternehmens vom 6. April 2020. Abrufbar über SEDAR.

NM20-009

Bohrloch NM20-009 wurde mit einem Azimut von 115° und einer Neigung von -60° gebohrt und hatte als Ziel den Bereich unterhalb des historischen Bohrlochs CGL-1. Das Bohrloch ergab 0,66 g/t Au über 19,81 m ab einer Tiefe von 53,34 m; einschließlich 1,99 g/t Au über 4,57 m ab einer Tiefe von 68,58 m.

NM20-010

Bohrloch NM20-010 wurde als vertikales Bohrloch gebohrt, durchteufte die Mineralisierungszone 38 m neigungsabwärts von NM20-009 und ergab 0,64 g/t Au über 24,38 m ab einer Tiefe von 65,53 m.

NM20-011

Bohrloch NM20-011 wurde mit einem Azimut von 70° und einer Neigung von -60° gebohrt und hatte als Ziel den Bereich unterhalb des Discovery-Ausbisses. In dem Bohrloch wurde die Mineralisierungszone ca. 50 m neigungsabwärts des Discovery-Ausbisses durchteuft; es ergab 1,64 g/t Au über 41,15 m ab einer Tiefe von 44,20 m. Dies umfasste zwei höhergradige Zonen mit 2,03 g/t Au über 16,76 m bzw. 2,36 g/t Au über 10,67 m ab einer Tiefe von 48,77 m bzw. 71,63 m.

NM20-012

Bohrloch NM20-012 wurde mit einem Azimut von 160° und einer Neigung von -50° gebohrt, um die Geometrie und die Kontinuität der Streichrichtung der Mineralisierung zu beurteilen. Das Bohrloch ergab 0,56 g/t Au über 27,43 m, begrenzt durch zwei höhergradige Zonen mit 2,08 g/t über 3,05 m ab einer Tiefe von 54,86 m und 1,06 g/t Au über 7,62 m ab einer Tiefe von 74,68 m. Außerdem wurde in dem Bohrloch eine Zone mit stark silifiziertem und brekzischem Kalkstein in der Tiefe durchteuft; das Bohrloch wurde jedoch aufgrund von übermäßigem Hereinbrechen abgebrochen, bevor die Zone vollständig durchschnitten war. Die Zone wies eine anomale Mineralisierung mit 0,25 g/t Au über 6,10 m ab einer Tiefe von 97,54 m auf.

NM20-013

Bohrloch NM20-013 wurde mit einem Azimut von 160° und einer Neigung von -65° gebohrt. In dem Bohrloch wurde das Ausstreichende des Haupterzkörpers der Mineralisierung in einer Tiefe von 53,34 m durchteuft; es ergab 1,38 g/t Au über 3,05 m. Auch eine weitere Zone mit 0,38 g/t Au über 3,05 m wurde in einer Tiefe von 74,68 m durchörtert. Diese Abschnitte sowie die Standorte NM20-009, -010 und 012 deuten darauf hin, dass die Mineralisierungszone nach Süden hin in zwei Vererzungskörper aufgeteilt ist.

Standort Newmont NM-2

Der Standort NM-2 befindet sich 304 m nördlich von Standort NM-1, ca. 45 m zwischen den historischen Bohrlöchern CGL-3 (1,21 g/t Au über 30,48 m) und CM97-8 (1,81 g/t Au über 4,57 m). Fünf Bohrlöcher wurden von dem Standort aus fächerartig gebohrt, um die Bewertung der Geometrie der Mineralisierung und der geologischen Eigenschaften des Ziels zu unterstützen; die Ergebnisse der Bohrungen werden nachstehend detailliert vorgestellt:

NM20-014

Bohrloch NM20-014 wurde nordwärts mit einer Neigung von -50° gebohrt und war darauf ausgelegt, die

einfallende Kontinuität der Mineralisierung über die Grenzen der historischen Bohrungen hinaus zu untersuchen. Das Bohrloch wies einen oberen Abschnitt mit 1,58 g/t Au über 6,10 m ab 35,05 m und einen unteren Abschnitt mit 2,35 g/t Au über 7,35 m auf. Der untere Abschnitt verläuft entlang dem Ausstreichen der Mineralisierungszone, was die Kontinuität der Zone bestätigt und diese in Richtung Norden um 40 m erweitert. Der obere Abschnitt wird als subparalleler Mineralisierungshorizont oberhalb der primären Zone interpretiert.

NM20-015

Bohrloch NM20-015 wurde mit einem Azimut von 110° und einer Neigung von -50° gebohrt. Das Bohrloch ergab 0,68 g/t Au über 21,34 m ab einer Tiefe von 39,62 m, einschließlich 1,43 g/t Au über 9,14 m ab einer Tiefe von 42,67 m.

NM20-016

Bohrloch NM20-016 wurde mit einem Azimut von 155° und einer Neigung von -60° gebohrt. Das Bohrloch ergab 1,00 g/t Au über 22,86 m ab einer Tiefe von 42,67 m, einschließlich 2,01 g/t Au über 10,67 m ab einer Tiefe von 44,20 m. Außerdem wurde in dem Bohrloch eine Zone mit stark silifiziertem Kalkstein am unteren Ende des Bohrlochs durchteuft; es ergab einen Wert von 0,22 g/t Au über 10,67 m ab einer Tiefe von 181,36 m Tiefe.

NM20-017

Bohrloch NM20-017 wurde vertikal gebohrt und ergab 0,82 g/t Au über 19,81 m ab einer Tiefe von 42,67 m, einschließlich 1,87 g/t Au über 7,62 m ab einer Tiefe von 51,82 m.

Diskussion - Newmont

Die Mineralisierung von Newmont konzentriert sich entlang einer Nordost-Streichrichtung, fällt flach westlich ein, ist eine strukturell reaktivierte Kontaktfläche von kalkhaltigem Schluffstein und bioklastischem Kalkstein (Newmont-Verwerfung) und wird derzeit dahingehend interpretiert, dass sie sich als eine Abschrägung der Conglomerate-Mesa-Verwerfung gebildet hat. Die Mineralisierung tritt in beiden Verbänden auf und ist mit einer starken Serizit-Ton- (+/- Silifizierung) Alteration und mm-starken Quarz- und Karbonat-Äderchen im Schluffstein und durchgängiger Silifizierung, Brekzierung und lokal begrenzten Karbonat- (+/- Baryt) Erzgängen im Kalkstein vergesellschaftet. In beiden Verbänden sind starkes Eisenoxid (Limonit-Hämatit) und Relikte von oxidierten Sulfiden allgegenwärtig. Geochemisch betrachtet ist die Mineralisierung mit einer Anhäufung von Ag, As, Ba, Hg, Pb, Sb, Tl und Zn in erhöhten Werten vergesellschaftet und weist eine starke Korrelation mit Hg und ein niedriges Au:Ag-Verhältnis von 0,99 auf, was darauf schließen lässt, dass die Mineralisierung in einer hochgradig epithermalen Umgebung entstanden ist.

Insgesamt konnte das vom Unternehmen durchgeführte Bohrprogramm in der Newmont-Zone die historische Mineralisierung in dem Zielgebiet sowie die geometrischen und geologischen Eigenschaften der Mineralisierungszone bestätigen. Die Mineralisierung in dem Zielgebiet wurde durch Bohrungen über 530 m in Streichrichtung und 335 m neigungsabwärts definiert und ist in alle Richtungen offen. Ferner besteht erhebliches Potenzial für weitere subparallele Zonen der Mineralisierung und/oder Abschrägungen oberhalb und unterhalb der primären mineralisierten Kontaktzone.

Regionaler Kontext

Die Bohrergebnisse, die in dieser Pressemitteilung und zuvor gemeldet wurden, stammen von einem Gebiet mit einer bekannten hochgradigen Mineralisierung, die in den 1980er und 1990er Jahren von BHP und Newmont partiell bebohrt wurde (35 RC-Bohrlöcher). Das Gebiet, das für dieses Bohrprogramm von Interesse ist, ist etwa drei mal einen Kilometer groß. Die Geologie und die Geochemie des Gebiets weisen auf eine Goldmineralisierung hin, die sich in einem hochgradigen Umfeld entwickelt hat und im gesamten Walker-Lane-Trend Merkmale von intrusionsbezogenen, sedimentgebundenen Goldsystemen aufweist.

Nächste Schritte

K2 geht davon aus, in den kommenden Wochen weitere Nachrichten hinsichtlich des Projekts Mojave zu veröffentlichen, einschließlich

- der Analyseergebnisse von 422 Gesteinsproben, die in den kürzlich identifizierten Zielgebieten Upland Valley und Gold Valley entnommen wurden;
- der Ergebnisse von weiteren Schürfgrabungsproben und geologischen Kartierungen in den Zielgebieten Gold Valley, Dragonfly, Newmont und Broken Hill;
- Abwarten der Termine des Bureau of Land Management im Hinblick auf die Frist für öffentliche Stellungnahmen für eine beabsichtigte zweite Bohrphase, die mindestens weitere 30 Plattform-Standorte vorsieht.

Untersuchungsmethoden & QA/QC

Die analytische Arbeit am Mojave-Projekt wird von MSALABS, einem international anerkannten Anbieter analytischer Dienstleistungen, in seinem Labor in Langley, British Columbia, durchgeführt. Alle Gesteins- und Bohrproben werden nach dem PRP-910-Verfahren aufbereitet (Trocknung, Zerkleinerung auf 70% bei einem Durchlass von 2 mm, Riffelteilung von 250 g, Pulverisierung des Geteilten auf besser als 85% bei einem Durchlass von 75 Mikrometern) und nach den Methoden FAS-111 (30 g Brandprobe mit AAS-Abschluss) und IMS-130 (0,5 g, Königswasseraufschluss und ICP-AES/MS-Analyse) analysiert. Alle Proben, die >10g/t Au enthalten, werden nach der Methode FAS-415 (30g Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss) erneut analysiert. Proben, die >100 ppm Ag und/oder >1% Cu, Pb und Zn enthalten, werden mit der Methode ICF-6 (0,2 g, 4-Säuren-Aufschluss und ICP-AES-Analyse mit Erzgehalt) reanalysiert.

Die gemeldeten Arbeiten wurde unter Verwendung von Standardverfahren der Industrie durchgeführt, einschließlich eines Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprogramms (QA/QC), das aus dem Einsatz von zertifizierten Standards, Leer- und Doppelproben in den Probenstrom besteht.

Qualifizierter Sachverständiger

Jodie Gibson, Vice President of Exploration, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung in seiner Eigenschaft als ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über K2

K2 ist ein kapitalkräftiges Goldexplorationsunternehmen mit einem Kassenstand von etwa 6,8 Millionen Dollar. Das Unternehmen verfügt über Projekte im Südwesten der USA und dem kanadischen Yukon. Die Geschäftstätigkeit des Unternehmens in den USA erfolgt über die hundertprozentige Tochtergesellschaft Mojave Precious Metals Inc. Das Unternehmen konzentriert sich auf das Konzessionsgebiet Mojave in Kalifornien, ein 5.830 Hektar großes Oxid-Goldprojekt mit Basismetall-Zielgebieten. Durch den Standort von Mojave ist das Unternehmen in der Lage, ganzjährig Nachrichten über mehrere bereits bekannte oberflächennahe Goldziele zu melden, in welchen in der Vergangenheit von den Konzernen BHP und Newmont erfolgreiche Bohrungen durchgeführt wurden. Neben den unmittelbar verfügbaren Zielgebieten auf der Basis der Bodendaten des Unternehmens, die mit LiDAR- und Worldview-3-Daten abgeglichen wurden, verfügt das Konzessionsgebiet auch über drei noch nicht bebohrte Standorte mit historischen Ergebnissen zu goldhaltigen Schürfgräben, unter anderem einem in der Zone East, in der 8,4 g/t Gold auf 25,6 m verzeichnet wurden (siehe Pressemitteilung von [Great Bear Resources Ltd.](#) vom 30. Oktober 2013).

Für das Board of Directors

Stephen Swatton
President und CEO K2 Gold Corp.

Für weitere Informationen über [K2 Gold Corp.](#) oder diese Pressemitteilung besuchen Sie bitte unsere Website unter [k2gold.com](#) oder wenden Sie sich an Investor Relations in Kanada unter der Rufnummer 604-653-9464 oder in den USA bei Lone Pine in Kalifornien unter der Rufnummer +1 (760) 614-5605 oder per E-Mail an [info@k2gold.com](#).

K2 Gold Corp. ist Mitglied der Discovery Group mit Sitz in Vancouver, Kanada. Weitere Informationen finden Sie unter: [discoverygroup.ca](#).

Warnhinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden, wie etwa Aussagen zum Explorationsprogramm bei Mojave, einschließlich Bohrergebnissen und zukünftigen Explorationsplänen bei Mojave. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen aber nicht auf diese beschränkt sind, zählen unter anderem Abweichungen in der Beschaffenheit, Qualität und Quantität der Minerallagerstätten, die möglicherweise aufgefunden werden; die Unfähigkeit des Unternehmens, die für seine geplanten Aktivitäten erforderlichen Genehmigungen, Zustimmungen oder Bewilligungen zu erhalten; und die Unfähigkeit des Unternehmens, das erforderliche Kapital zu beschaffen oder seine Geschäftsstrategien vollständig umsetzen zu können. Der Leser wird auf die Offenlegungsberichte des Unternehmens verwiesen, die auf SEDAR (www.sedar.com) verfügbar sind. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Aussagen verwendet wurden, vernünftig sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Aussagen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Sofern nicht durch Wertpapiergesetze und die Richtlinien der TSX Venture Exchange vorgeschrieben, lehnt das Unternehmen jegliche Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots dar, noch soll ein Verkauf der Wertpapiere in einer Rechtsordnung erfolgen, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre, einschließlich aller Wertpapiere in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere des Unternehmens wurden bzw. werden nicht in absehbarer Zukunft nach dem United States Securities Act von 1933 (das Gesetz von 1933) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen nicht innerhalb der Vereinigten Staaten oder an - bzw. auf Rechnung oder zugunsten von - US-Personen (wie in Regulation S des Gesetzes von 1933 definiert) angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind nach dem Gesetz von 1933 und den anwendbaren Wertpapiergesetzen der einzelnen Bundesstaaten registriert oder es liegt eine Ausnahme von dieser Registrierungsspflicht vor.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND IHRR REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER RICHTIGKEIT DIESER MITTEILUNG.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75976--K2-Gold-Corp.-bohrt-in-Mojave-41-m-mit-164-g-t-Gold-ab-der-Zone-Newmont.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).